



## Protokoll Nr. 186/2016

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Montag, den 20.06.2016,  
Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:04 Uhr bis 19:47 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 19:58 Uhr bis 20:45 Uhr

### ► **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Annemarie Geschwinde

#### Mitglieder

Herr Carl Bohlmann  
Frau Marlies Hügelmeyer  
Herr Michael Janböke  
Frau Anne-Katrin Kebschull  
Frau Claudia Klotzbach  
Herr Alexander Kuchenbecker  
Herr Henning Mayer  
Herr Dirk Meyer zu Theenhausen  
Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz  
Frau Susanne Pohlmann  
Herr Arno Schomborg  
Herr Andreas Temme  
Frau Onat Temme  
Herr Andreas Wernemann  
Herr Frank Wernemann

#### Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

#### von der Verwaltung

Herr Stefan Lönker  
Frau Iris Seydel

#### Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

### ► **Abwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Edmund Tesch

#### Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers  
Herr Matthias Beckwermert  
Herr Dirk Lange-Mensing

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 177/2016 vom 28.04.2016 - öffentlicher Teil
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 "Nordöstliches Eschgebiet", bezüglich der Überschreitung der Baugrenze und der Überschreitung der Geschossflächenzahl
- 5 Gemeinsame Breitbandinitiative-Übertragung der Aufgabe der Breitbandförderung auf den Landkreis Osnabrück/Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
- 6 Jahresabschluss 2010 und 2011-Beschluss über die Ergebnisverwendung
- 7 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013/Entlastungserteilung und Ergebnisverwendung mit Genehmigung der über/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- 8 Berichtigung der Eröffnungsbilanz
- 9 IGS Dissen/Elternbefragung
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Die Vorsitzende, Ratsfrau Geschwinde**, eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. **Beig. Dr. Panajotow-Pilz** bringt den als Anlage beigefügten Antrag ein, der sodann an den zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung verwiesen wird. Weitere Anträge liegen nicht vor; die Tagesordnung wird wie vorstehend festgestellt.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

## zu 2      **Genehmigung des Protokolls Nr. 177/2016 vom 28.04.2016 - öffentlicher Teil**

Das Protokoll Nr. 177/2016 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei 1 Enthaltung** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

## zu 3      **Verwaltungsbericht**

**Bürgermeister Rehkämper** erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

### **a) Ausbau der Frankfurter Straße/Straßenfest**

Die Arbeiten zur Erneuerung der Frankfurter Straße zwischen dem Minikreisverkehr Frankfurter Straße/ Hannoversche Straße/Helferner Weg und der Münsterschen Straße sind rechtzeitig zum Straßenfest am 11.06.16 abgeschlossen worden.

Die großräumige Umleitungsbeschilderung wurde nach Abschluss der Bauarbeiten abgebaut. Die Absperrpfosten in der Straße Am Kurpark wurden in dem Zuge wieder eingesetzt, und die Kirchstraße erhielt ihre ursprüngliche Einbahnstraßenrichtung zurück. Auch der reguläre Busverkehr, der aufgrund der Baumaßnahmen umgestellt war, wurde wieder aufgenommen.

In der Folgezeit ist besonderes Augenmerk auf die Pflasterfugenfüllung der Verkehrsflächen zu achten. Eine ordnungsgemäße Pflasterfuge ist sehr wichtig für die Haltbarkeit der Pflasterflächen unter Belastung. Die Pflasterfläche ist daher insgesamt noch einmal abgesandet worden. Je nach Setzung muss diese Maßnahme ggf. noch einmal wiederholt werden.

Zusätzlich zur ursprünglichen Planung wird jetzt auch noch die Klinkerpflasterfläche im Bereich Sparkasse/ Kurpark gestalterisch an die Frankfurter Straße angepasst. Gleichzeitig wird in dem betreffenden Bereich die Gasleitung erneuert. Die Arbeiten können voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche fertiggestellt werden.

### **b) Schmutzwasserkanalsanierung „Frankfurter Straße/Am Pagenkamp bis Kläranlage**

Nach Aussage der bauausführenden Firma Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH werden die letzten Stützensanierungsarbeiten (Einbau von Hutprofilen) zeitnah beginnen. Im Anschluss daran wird die Abnahmeuntersuchung durchgeführt. Danach wird die Gesamtmaßnahme abgeschlossen sein (die Arbeiten erfolgen im zeitlichen Zusammenhang mit der Kanalsanierung „Wellengartenstraße“).

### **c) Baugebiet „Südlich der Lindenallee“**

Im Baugebiet „Südlich der Lindenallee“ sind nahezu alle Grundstücke veräußert worden. Die drei letzten noch nicht verkauften Grundstücke sind reserviert.

#### **d) Solarpark**

Seit Anfang August 2015 produzieren die 35.000 Solarmodule auf der ca. 16 ha großen ehemaligen Vogelparkfläche Strom. Als Maximalleistung können knapp 8 Megawatt beim Umspannwerk in Dissen/Aschen eingespeist werden. Die Hauptarbeiten auf dem Gelände sind abgeschlossen, aber es sind noch einige Erd- und Aufräumarbeiten zu erledigen. Am Donnerstag, den 21. April 2016, fand eine Abnahmebegehung mit Vertretern des Landkreises Osnabrück statt. Bei der Begehung wurden noch einige Arbeiten von den Vertretern des Landkreises bemängelt. Die bauausführende Firma ist beauftragt diese Arbeiten in den nächsten Wochen zu erledigen.

Als „Besichtigungstermin“, mit dem Gemeinderat Bad Rothenfelde, ist mit Herrn Stork (Bauleiter der Firma Sunovis) jetzt Anfang September 2016 vereinbart worden, ein genauer Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Die Restarbeiten im Bereich der Kabeltrasse, vom Solarpark bis zum Umspannwerk Aschen, sind in der Zwischenzeit komplett erledigt worden.

#### **e) Wegerandstreifenprogramm**

Der Auftrag zur Durchführung einer Potenzialanalyse für ein Wegerandstreifenprogramm wurde im Dezember 2015 erteilt. Diese Analyse ist zwischenzeitlich durchgeführt worden. Dabei wurden sämtliche in Frage kommenden Flächen der Gemeinde, der Kurverwaltung und der Verkoppelungsinteressenten untersucht. Vor einer Entscheidung, ob weitergehende Untersuchungen erforderlich sind und ob eine Kartierung von Biotopen und Flora erfolgen soll, fand am 16.06.2016 eine Begehung mit dem beauftragten Büro statt, an der auch die Mitglieder der Baumschutzkommission teilgenommen haben. Bei dieser Begehung hat sich herausgestellt, dass einige der in Frage kommenden Flächen durchaus für ein Wegerandstreifenprogramm geeignet sind. Das beauftragte Büro wurde gebeten, die Angelegenheit entsprechend aufzubereiten. Die Angelegenheit wird den zuständigen Ratsgremien zu gegebener Zeit zur Beratung vorgelegt.

#### **f) Erweiterung der Klinik im Kurpark**

Zu der geplanten Erweiterung der Klinik im Kurpark fand am 12.05.2016 eine Einwohnerversammlung statt. Als Resonanz daraus bleibt festzuhalten, dass sich die Anwesenden nahezu einhellig gegen eine Inanspruchnahme von Kurparkflächen südlich der Sparkasse ausgesprochen haben. Die Geschäftsführer der Klinik im Kurpark haben daraufhin mitgeteilt, die am 12.05.2016 vorgestellte Planung zurückzuziehen und einer erweiterten Standortsuche und damit verbundenen veränderten Planungsbetrachtungen zu unterziehen. Der genaue Wortlaut der Stellungnahme ist auf der Homepage der Klinik im Kurpark zu finden.

Zu gegebener Zeit (nach Vorliegen überarbeiteter Planungen der Klinik) ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen.

#### **g) 44. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Südlich der Parkstraße/Erweiterung heristo“**

Als Grundlage für die erforderliche FFH-Verträglichkeitsprüfung (Nähe zum angrenzenden FFH-Schutzgebiet „Kleiner Berg“ werden z. Zt. Bestandsaufnahmen im Hinblick auf ge-

geschützte Tierarten durchgeführt. Sofern die FFH-Verträglichkeit nachgewiesen werden kann, können die weiteren Verfahrensschritte eingeleitet und durchgeführt werden (Antrag auf Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung, Erarbeitung der Vorentwürfe für die Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan, Antrag auf Waldumwandlung).

#### **h) 43. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61 „Am Forsthaus/Ost“**

Zu diesem kleineren Baugebiet wurde ein Städtebaulicher Vertrag mit der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) geschlossen, durch den der Erwerb der geplanten Bauflächen und die spätere Vermarktung von der Gemeinde auf die NLG übertragen worden sind. Auch auf dieser Fläche werden z. Zt. Bestandsaufnahmen geschützter Tierarten durchgeführt. Als nächster Schritt werden die Beratungen zu den Vorentwürfen der Bauleitpläne als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

#### **i) 42. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Ulmenallee/Im Wiesengrund“**

Momentan wird das sog. „Osnabrücker Kompensationsmodell“ überarbeitet, in dem die Bewertung von Eingriffen in den Naturhaushalt und deren Ausgleich geregelt wird. Diese Änderung hat auch Einfluss auf den Grünordnungsplan zu den v. g. Bauleitplanungen, der daran angepasst werden soll. Als nächster Verfahrensschritt ist die öffentliche Auslegung der Entwürfe der Bauleitplanungen vorzunehmen. Gegenstand der Auslegung ist u. a. auch der Grünordnungsplan. Um eine erneute Auslegung zu vermeiden ist in Abstimmung mit dem Vorhabenträger vorgesehen, mit diesem Verfahrensschritt so lange zu warten, bis eine Aktualisierung des Grünordnungsplanes auf der neuen Grundlage vorgenommen werden kann.

#### **j) Antrag der Ev.-luth. Jesus-Christus-Kirchengemeinde zum Einbau einer zweiten Ebene in der Kita „Löwenzahn“, Aschendorf**

Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, dem Antrag der Ev.-luth. Kirchengemeinde zum Einbau einer zweiten Spielebene in der Maulwurfgruppe der Kita Löwenzahn in der erweiterten Lösung zuzustimmen. Da die beantragten Mittel in Höhe von rd. 17.400 € im laufenden Haushaltsplan nicht zur Verfügung stehen, wurde beschlossen, die Finanzierung möglichst im Nachtragshaushaltsplan 2016, spätestens jedoch im Haushaltsplan 2017 nachzufinanzieren.

#### **k) Antrag der Dorfregion Dissen/Bad Rothenfelde auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm**

Des Weiteren hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, einen Antrag der Dorfregion Dissen/Bad Rothenfelde auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Dissen zu stellen. Im Falle einer Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm wäre zunächst unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein gemeinsamer Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion aufzustellen. Danach bestände die Möglichkeit der Förderung privater Maßnahmen (dazu gehören auch Vereine) mit bis zu 30 % der förderfähigen Kosten bis zu einem maximalen Fördersumme von 50.000 €. Die Höhe der Förderung öffentlicher Dorfentwicklungsmaßnahmen ist abhängig von der jeweiligen Maßnahme und der durchschnittlichen Steuereinnahmekraft im Landesvergleich. Gefördert werden z. B. der Erhalt und die Gestaltung ortsbildprägender Baustubstanz, die Gestaltung von Wegen und Plätzen und Maßnahmen zur Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse.

**zu 4 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 "Nordöstliches Eschgebiet", bezüglich der Überschreitung der Baugrenze und der Überschreitung der Geschossflächenzahl**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig bei 3 Enthaltungen):**

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 „Nordöstliches Eschgebiet“ mit dem Ziel auf dem Grundstück Frankfurter Str. 24 ein Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 17 PKW-Einstellplätzen zu errichten, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 i.V. mit § 31 (2) BauGB mit der Bedingung erklärt, dass der betroffene Nachbar (Frankfurter Straße 26) zustimmt. Bei den Befreiungen handelt es sich um die Überschreitung der Baugrenze um ca. 48 qm und um die Überschreitung der Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,70 auf 0,90.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	3

**zu 5 Gemeinsame Breitbandinitiative-Übertragung der Aufgabe der Breitbandförderung auf den Landkreis Osnabrück/Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

Auf eine Frage von **Ratsfrau Onat Temme** eingehend, bittet **Bürgermeister Rehkämper** darum, sich bei technischen Fragen direkt mit Herrn Rolf in Verbindung zu setzen.

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

Die Aufgabe der kommunalen Breitbandförderung in den als unterversorgt geltenden Gebieten wird auf den Landkreis Osnabrück übertragen. Hierzu wird der Bürgermeister ermächtigt, die der Beschlussvorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Bad Rothenfelde und dem Landkreis Osnabrück zu schließen. Aus der Übertragung der Aufgaben und dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt sich auch die Pflicht, anteilig Kosten gem. § 4 Ziffer 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu tragen.

Die Gemeinde verpflichtet sich, die notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 6      Jahresabschluss 2010 und 2011-Beschluss über die Ergebnisverwendung**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig):**

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 386.860,45 € setzt sich aus einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -140.845,38 € und einen Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 527.705,83 € zusammen. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -140.845,38 soll aus den „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ gedeckt werden. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis soll in Höhe von 527.705,83 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden.

Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2011 in Höhe von 91.887,83 € setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 112.118,75 € und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -204.006,58 € zusammen. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 112.118,75 € soll in die „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden. Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses soll in Höhe von -204.006,58 € aus den „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ gedeckt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 7      Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013/Entlastungserteilung und Ergebnisverwendung mit Genehmigung der über/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Es ergeht folgender

**Beschluss (einstimmig bei 1 Enthaltung):**

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Osnabrück vom 26.04.2016 über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt die Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 und 2013.

Dem Bürgermeister wird die Entlastung erteilt.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2012 in Höhe von 627.602,53 € setzt sich aus einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -176.620,95 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 804.223,48 € zusammen. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -176.620,95 € soll aus den „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ gedeckt werden. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis soll in Höhe von 804.223,48 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2013 in Höhe von 704.024,34 € soll in Höhe von 91.572,56 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und in Höhe von 612.451,78 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 werden genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

#### **zu 8 Berichtigung der Eröffnungsbilanz**

Es ergeht folgender

#### **Beschluss (einstimmig):**

Der Rat stimmt den in der Anlage aufgeführten Korrekturen zur ersten Eröffnungsbilanz zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

## zu 9 IGS Dissen/Elternbefragung

**3. stellv. Bürgermeisterin Kebschull** dankt dem Rat für die Ergänzung des ursprünglichen Beschlussvorschlages. Man sei damit der Stadt Dissen bzgl. der Durchführung einer Elternbefragung entgegengekommen. Bei einem positiven Ausgang könnte die Antragsfrist für eine IGS (31.10.2016) noch eingehalten werden.

**Beig. Dr. Panajotow-Pilz** weist nochmals auf die Notwendigkeit einer fachlichen Darstellung der IGS in den Elterninforeveranstaltungen hin.

Es ergeht folgender

### **Beschluss (einstimmig bei 1 Enthaltung):**

1. Die Gemeinde Bad Rothenfelde unterstützt weiterhin das Ziel, in der Stadt Dissen aTW eine Integrierte Gesamtschule (IGS) einzurichten. Auf den Grundsatzbeschluss des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde vom 01.10.2015 wird insofern verwiesen.
2. Die Gemeinde Bad Rothenfelde empfiehlt mit Nachdruck, hierzu die Schulträgerschaft auf den Landkreis Osnabrück zu übertragen.
3. Die Elternschaft wird in einer Elterninformationsveranstaltung im Rahmen des ersten Elternabends der Grundschule Bad Rothenfelde durch kompetente Referenten (Fachvortrag) über eine Integrierte Gesamtschule in Dissen informiert. Die im Anschluss an diesen Fachvortrag erfragten Tendenzen der Elternschaft pro/kontra IGS bilden die Grundlage für weitergehende politische Beschlüsse, die unmittelbar erfolgen.
4. Ziel ist es, der Stadt Dissen aTW eine Elternbefragung zu ermöglichen, ohne dass dadurch der Übernahme einer Schulträgerschaft der Stadt Dissen aTW zugestimmt wird. Der Inhalt des Fragebogens ist mit der Gemeinde Bad Rothenfelde abzustimmen und bedarf der Zustimmung des Verwaltungsausschusses.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

## zu 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

**Ratsfrau Klotzbach** weist auf die Einweihungsfeier Bibelgarten am Donnerstag, dem 25.08.2016, 17.00 Uhr, hin.

**Ratsfrau O. Temme** lädt zum Schützenfest Heidland-Strang vom 01.-04.07.2016 ein.

**Ratsherr Meyer zu Theenhausen** lädt zum Maschfest am Samstag, dem 25.06.2016, 20.00 Uhr, ein.

**Ratsherr A. Wernemanns** Dank gilt der Vorsitzenden für die souveräne Sitzungsleitung.

**Die Vorsitzende, Ratsfrau Geschwinde**, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:47 Uhr.

\*\*\*\*\*

**Die Vorsitzende, Ratsfrau Geschwinde**, eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil um 19:58 Uhr

gez.  
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper  
Bürgermeister

gez. Karl-Wilhelm  
Tweckemeyer  
Protokollführer/in